

BZÖ-Widmann: "EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei endgültig abbrechen"

Utl.: "EU muss zuerst selbst ihre Hausaufgaben machen und endlich zukunftsfit werden" =

Wien (OTS) - BZÖ-Bündnissprecher Mag. Rainer Widmann kritisierte heute die Entscheidung der EU-Außen- und Europaminister, mit der Eröffnung eines weiteren Verhandlungskapitels die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei fortzuführen. "Die EU muss die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei endgültig abbrechen - das muss das eigentliche und vordringliche Ziel sein, denn weder ist dieses Land EU-reif noch ist die EU "Türkeireif", so Widmann weiter.

"Als Alternative zu einem Vollbeitritt verlangt das BZÖ schon seit langem, dass die Europäische Union in Verhandlungen mit der Türkei mit der Zielrichtung einer verstärkten Zusammenarbeit in Form einer Partnerschaft für Europa eintreten soll - aber sicher nicht mehr", sagte Widmann.

Auch der Intention von EU-Kommissionspräsident Jose Manuel Barroso, alle Balkan-Länder in die EU aufzunehmen, kann Widmann überhaupt nichts abgewinnen. "Bevor man derartige Schritte setzt, muss die EU zuerst selbst ihre Hausaufgaben machen und endlich zukunftsfit werden. In vielen Bereichen ist die EU davon jedoch noch viele Lichtjahre entfernt", stellte Widmann fest und weiter: "So müsste einmal die Eurozone neu überdacht werden und einzelne Länder - wie etwa Griechenland - aus dieser herausgenommen werden".

~

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

231024 Okt 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131023_OTS0058